

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/oeamtc-fahrtechnik-28-berufsfahrerinnen-der-oesterreichischen-post-ausgebildet-64246536>

Datum: 26.04.2025 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

ÖAMTC Fahrtechnik: 28 Berufsfahrer:innen der Österreichischen Post ausgebildet

Kooperation sorgt für reibungslose Abläufe in der Transportlogistik

Viele Branchen sind auf Mitarbeitende mit Lkw-Führerschein angewiesen. Das gilt auch für die Österreichische Post AG, denn ohne qualifizierte Berufsfahrer:innen wäre ein reibungsloser Ablauf in der Transportlogistik nicht möglich. Von April bis Oktober 2023 wurden 28 Personen ohne bisherige Erfahrung hinter dem Lkw-Steuer von den Profis der ÖAMTC Fahrtechnik fahrerisch ausgebildet, um für ihre neue Tätigkeit bei der Post vorbereitet zu sein. Das Berufsbild hat sich über die Jahre gewandelt, die Anforderungen sind komplexer geworden: "Heute haben wir es mit Fachleuten für Güterbeförderung zu tun, die umfangreiche digitale Kenntnisse sowie Organisationstalent mitbringen und Verantwortung für Menschen und Waren übernehmen", führt Hermann Wirrer, Chefinstruktor Lkw und Bus der ÖAMTC Fahrtechnik, aus.

"Durch die Kooperation mit der ÖAMTC Fahrtechnik können wir neue Mitarbeiter*innen onboarden und parallel ihre Ausbildung als Lkw-Fahrer*in vorantreiben. Die neuen Fahrer*innen lernen nicht nur den Umgang mit ihren Arbeitsgeräten, sondern können das Gelernte auch gleich in der Praxis anwenden. Die Kooperation ermöglicht eine spezifische Ausbildung, die einen guten Start in die Welt der Post ermöglicht", erklärt Thomas Fellner, Leiter Transportlogistik National, Österreichische Post AG.

Über die erste Komplettausbildung für Berufsfahrer:innen in Österreich

Die ÖAMTC Fahrtechnik führt seit 2021 eine fundierte und praxisnahe Komplettausbildung für angehende Berufsfahrer:innen durch. Die Ausbildung wird in enger Kooperation mit den Betrieben und Partnerfahrschulen der ÖAMTC Fahrtechnik oder des Unternehmens sowie teilweise unterstützt durch das Arbeitsmarktservice (AMS) durchgeführt. Teilnehmende Personen starten mit dem Erwerb des C- bzw. CE-Führerscheins. Bereits in dieser Phase wird auf einen sinnvollen Ausbildungsplan geachtet, indem die persönliche Betreuung in den Theorie- und Praxisstunden auf die Lernbedürfnisse der Teilnehmer:innen angepasst wird.

Nach abgelegter Führerscheinprüfung startet eine umfangreiche und qualitativ hochwertige Praxisausbildung in einem der acht ÖAMTC Fahrtechnik Zentren oder direkt beim Unternehmen. Die Teilnehmenden trainieren ihre Fahrpraxis mit unternehmenseigenen Fuhrparks sowie mit Lkws der ÖAMTC Fahrtechnik. Erfahrene Instruktor:innen begleiten die angehenden Lenker:innen. Der Schwerpunkt bei der Ausbildung der Post-Teilnehmenden lag u. a. bei der Anwendung von drehchemelgelenkten Anhängern sowie beim Auf- und Absetzen von Wechselbehältern. Auch Themen wie Schneeketten anlegen, die Verwendung des digitalen Kontrollgeräts, Schadensreduzierung und wirtschaftliches Fahren wurden gelehrt, um die Berufsfahrer:innen auf ihren praktischen Berufsalltag vorzubereiten.

Weitere Informationen zur Ausbildung unter: www.oeamtc.at/fahrtechnik/berufsfahrer